



Saatgutproduktion von Futterpflanzen 2020



**Thomas Hebeisen & Theodor Ballmer,
Mitarbeitende Saatgutprüflabor**

16. 11.2020



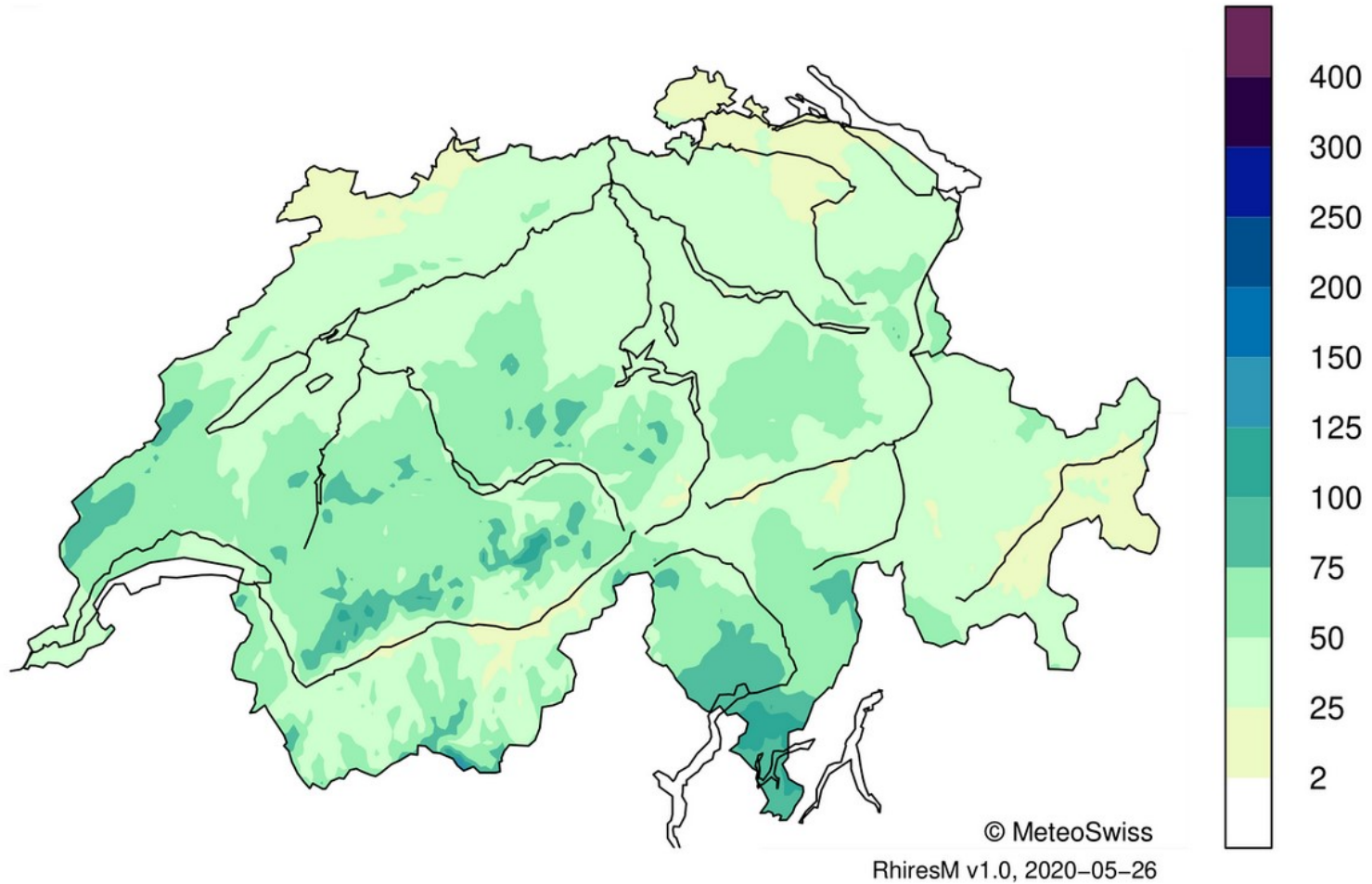
Inhalt

- Witterungsverlauf 2020
- Rückblick auf die Feldbesichtigung 2020
 - Rotklee-Vermehrungen
 - Gräser-Vermehrungen
 - Anerkannte Flächen
- Ergebnisse Saatgutqualitätsuntersuchungen
- Zusammenfassung



Niederschlagsarmer April 2020

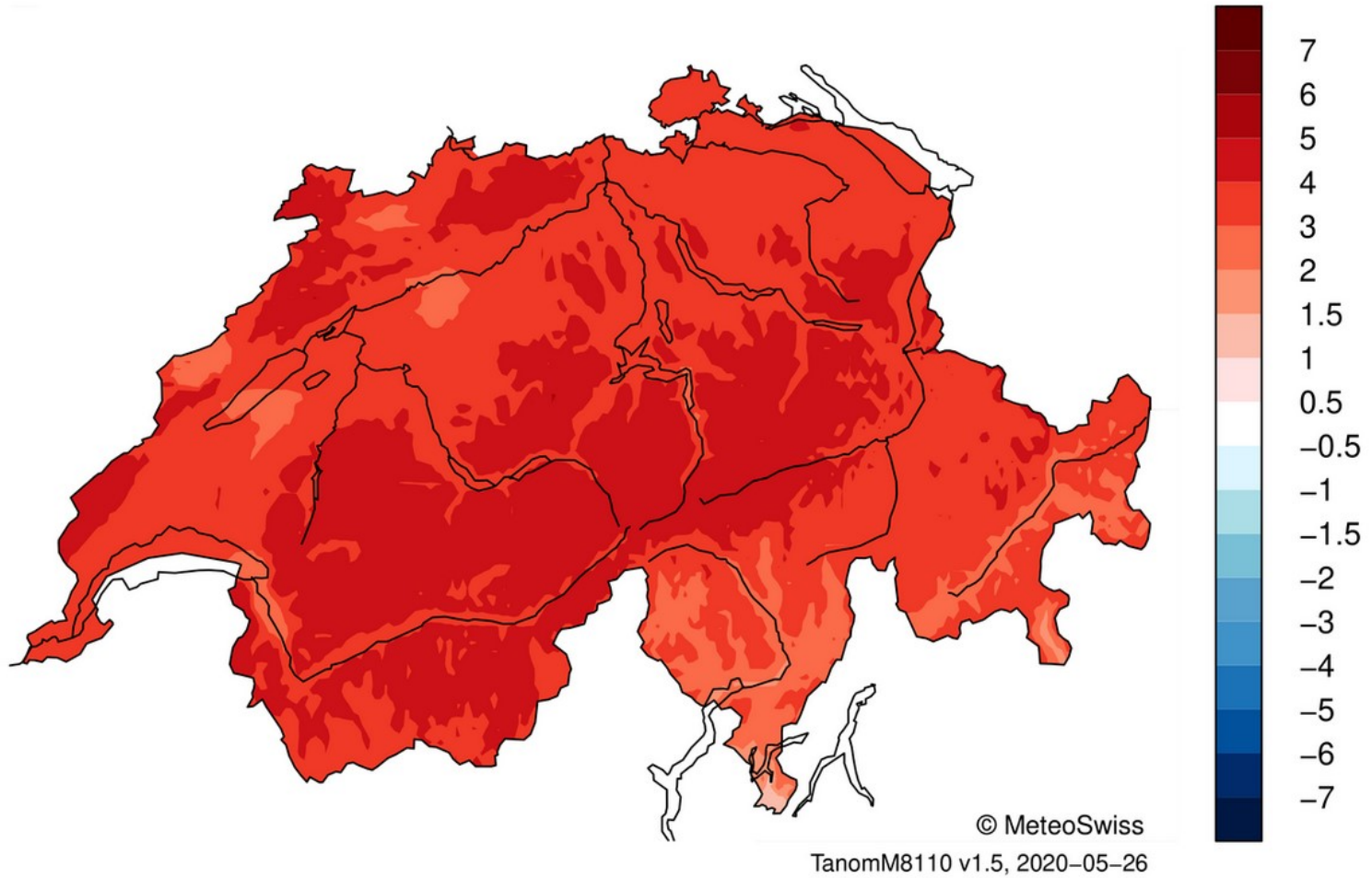
Monthly Precipitation (mm) Apr 2020





Zu warmer April 2020

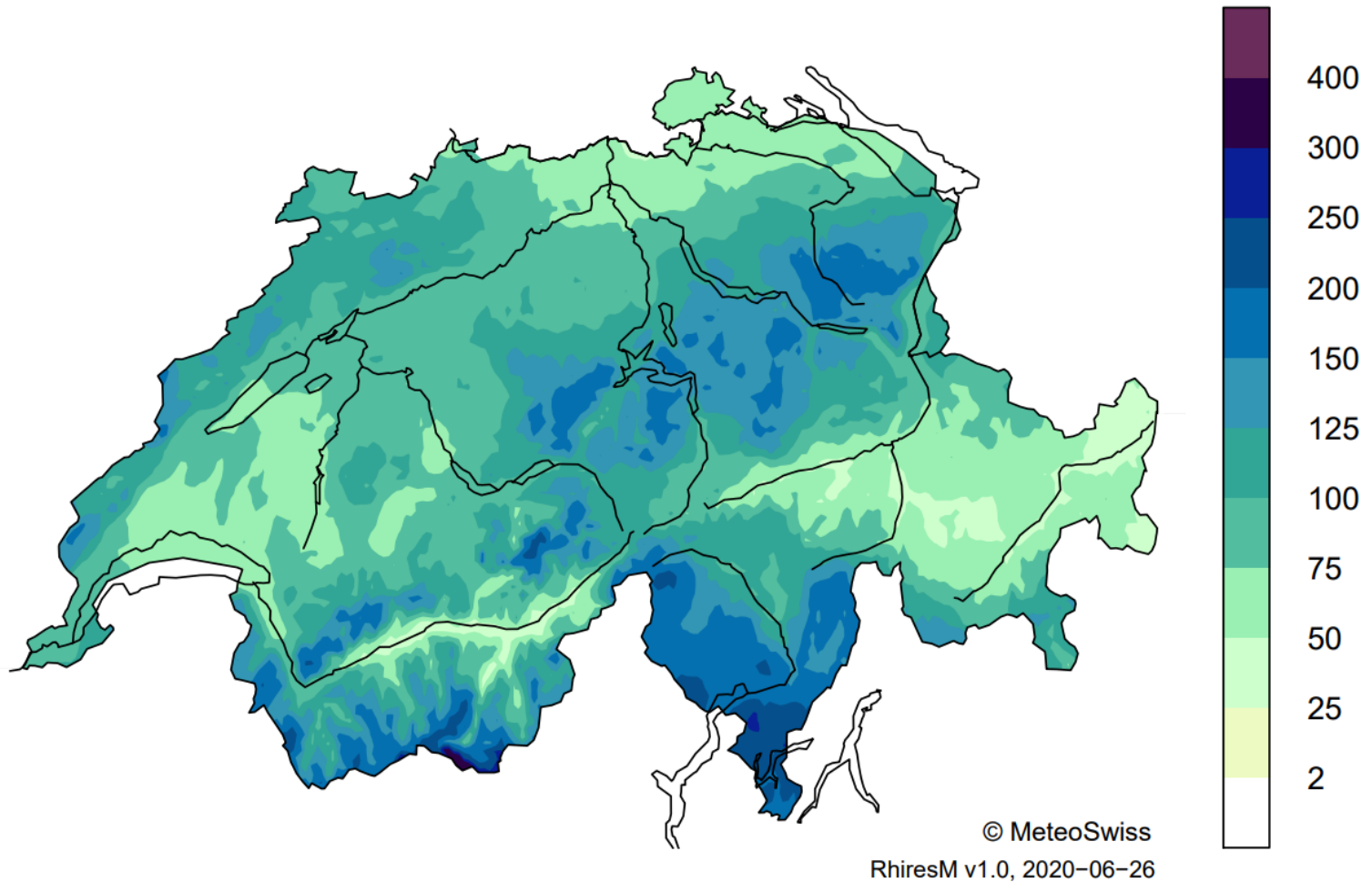
Monthly Temperature Anomaly (degC) Apr 2020 (Ref. 1981–2010)





Recht niederschlagsreicher Mai 2020

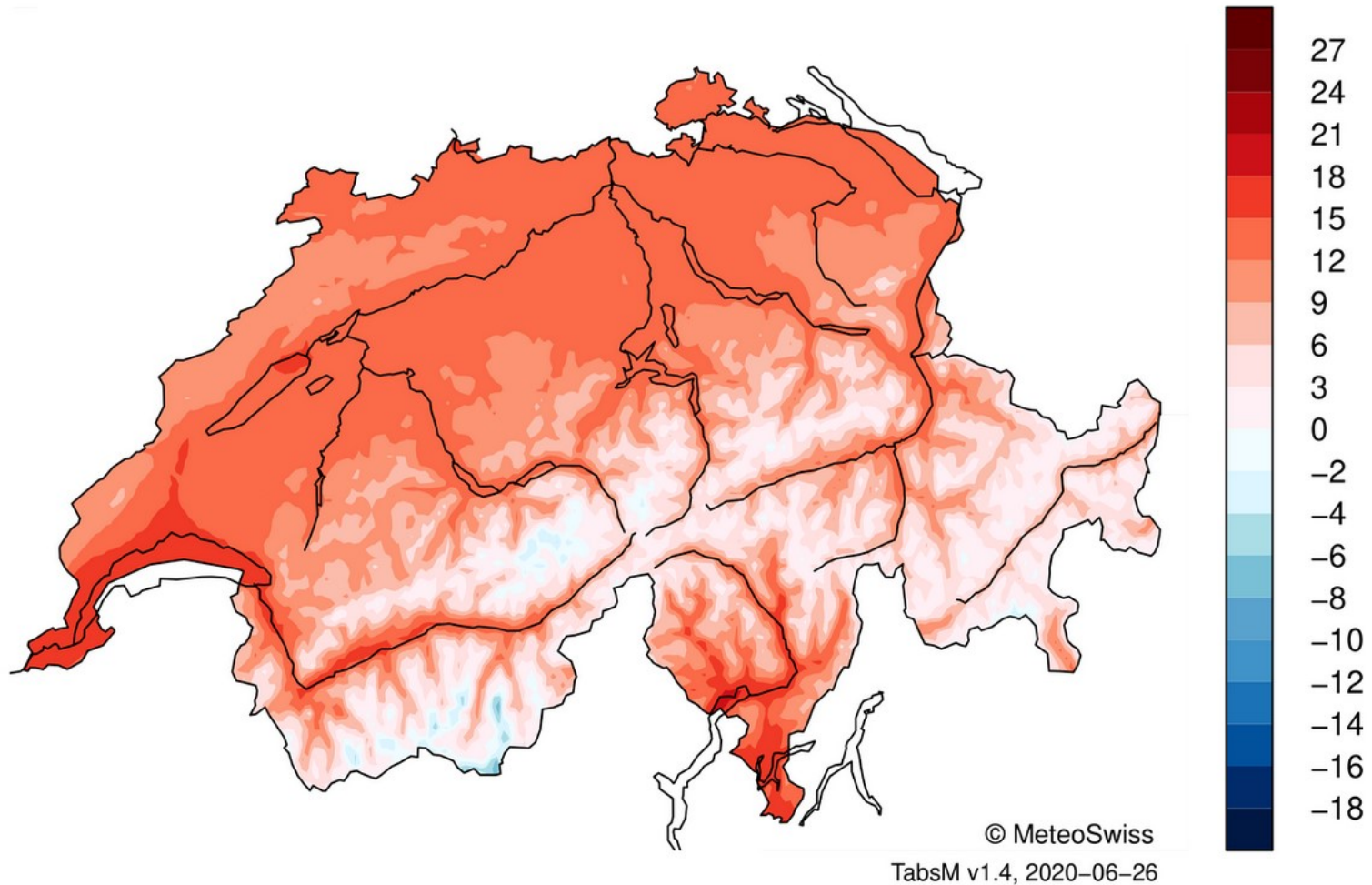
Monthly Precipitation (mm) May 2020





Eher warmer Mai 2020

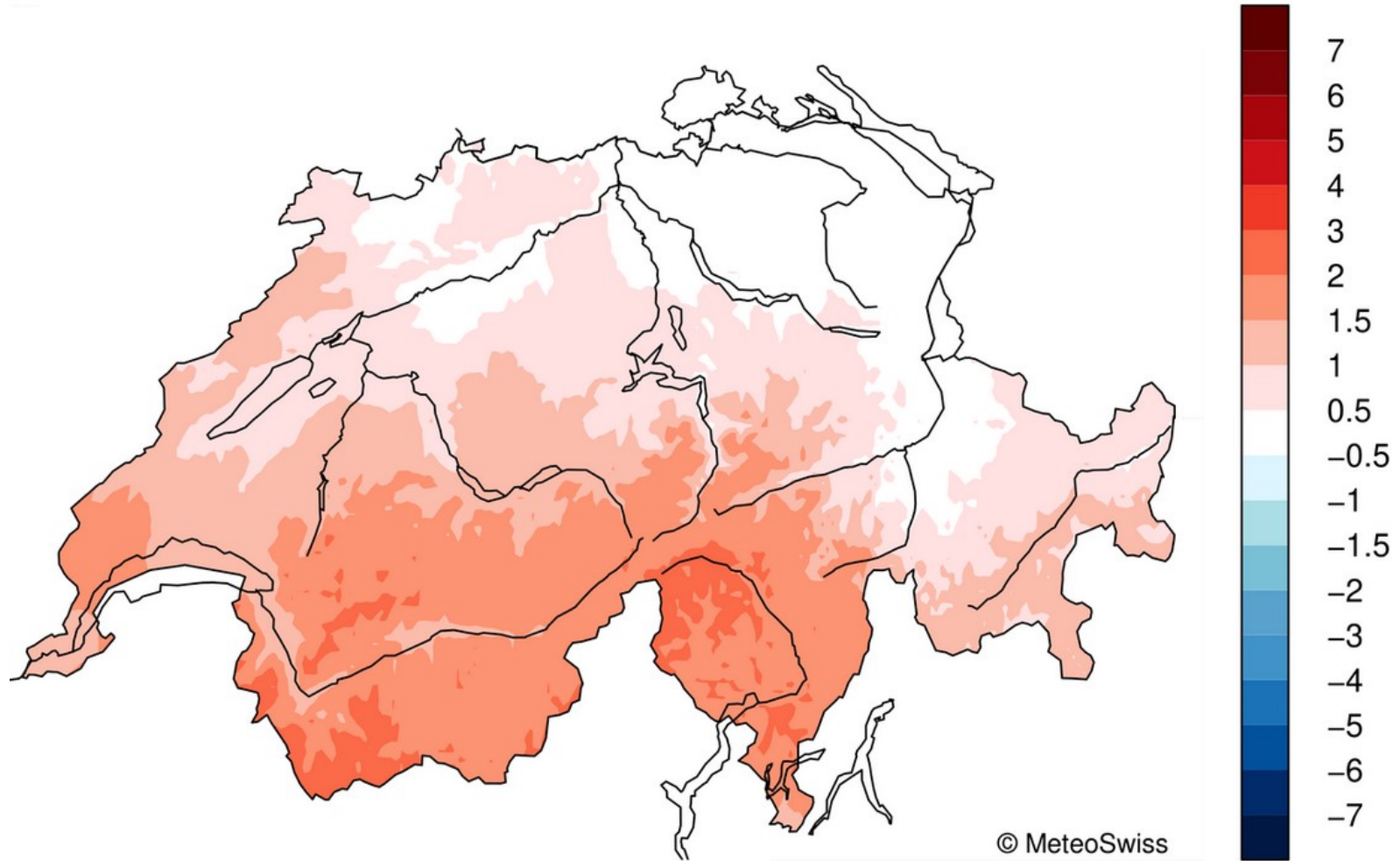
Monthly Mean Temperature (degC) May 2020





Eher warmer Mai 2020

Monthly Temperature Anomaly (degC) May 2020 (Ref. 1981–2010)



© MeteoSwiss

TanomM8110 v1.5, 2020-06-26



Warmer Sommer, niederschlagsärmer als im Vorjahr

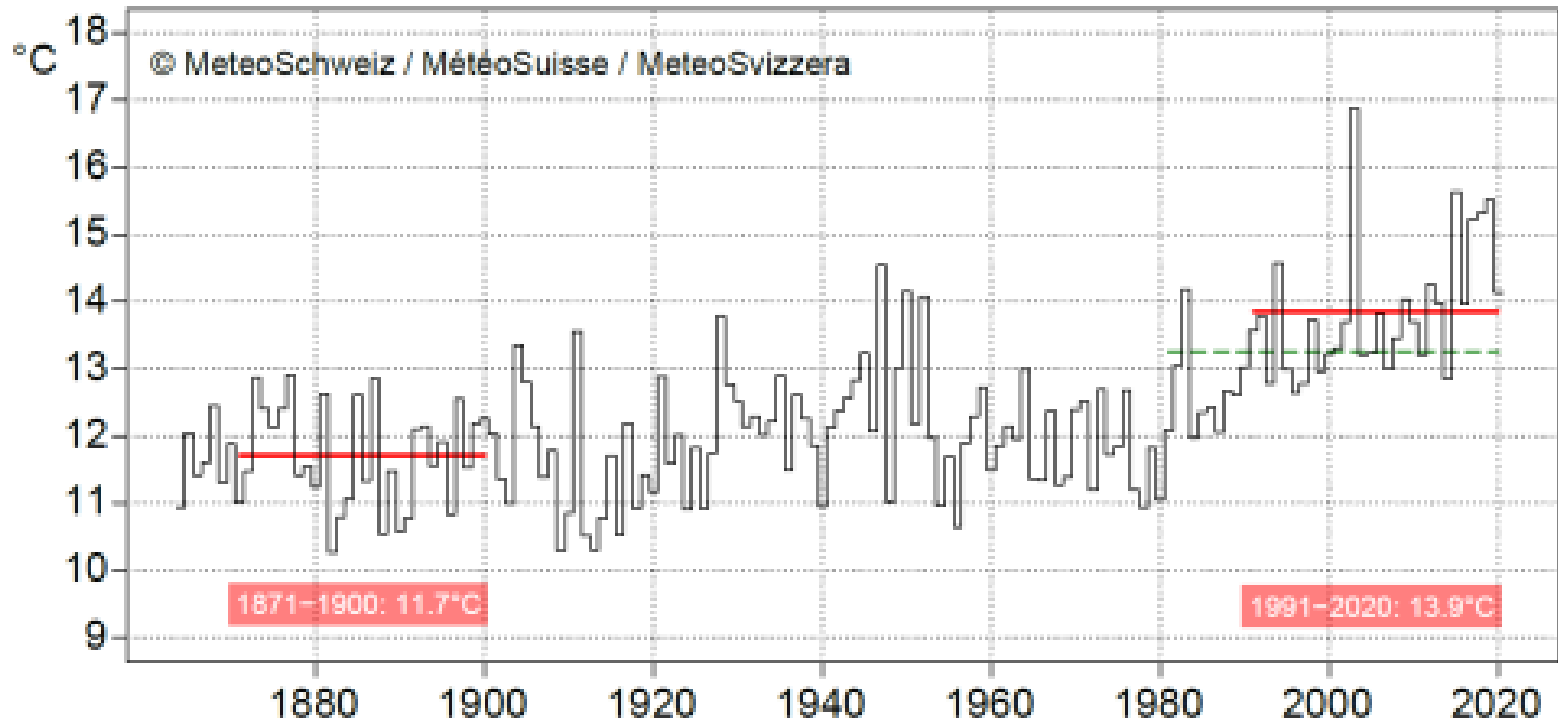


Abb 1: Die Sommertemperatur (Mittel Juni–August) in der Schweiz seit Messbeginn 1864. Die roten Linien zeigen die 30-jährigen Mittel 1871–1900 (11,7 °C) und 1991–2020 (13,9 °C). Die grüne unterbrochene Linie zeigt die Norm 1981–2010 (13,3 °C).

Quelle: MeteoSchweiz



Feldbesichtigung Rotklee (1)

- Aufgrund der trockenen Witterungsbedingungen wurden die Feldbesichtigungen etwas früher durchgeführt
 - Im Kt. SH am 21. Juli 2020 / im Mittelland am 24. Juli 2020
 - Vermehrungen von Gebrauchssaatgut sind teilweise noch früher feldbesichtigt worden (v.a. auch in der Westschweiz)
- Die Pflanzen waren zu diesem Zeitpunkt meist in Vollblüte
- Die Bestände waren dicht und insgesamt vielversprechend (allgemeiner Stand Ø-Note: 1,5)
- In den meisten Beständen sind Kleespitzmäulchen-Behandlungen durchgeführt worden
- In Klee Vermehrungen typische Unkräuter sind auch im 2020 recht häufig aufgetreten (z.B. Lichtnelke, Storchenschnabel, Wegericharten u.a.m., aber auch Blacken, Ackerfuchsschwanz)



Feldbesichtigung Rotklee (2)

- Insgesamt konnten 294 ha Rotklee feldbesichtigt anerkannt werden, davon sind 257 ha für Gebrauchssaatgut vorgesehen
 - davon 59 ha Merula, 23 ha Astur sowie 28 ha Pavo
 - Grosse Sortenvielfalt beim Vermehrungssaatgut
 - recht häufiger Blackenbesatz ist festgestellt worden
 - Abweisungen wegen zu geringer Pflege
 - Zusätzlich konnten noch 7,3 ha Esparsette feldbesichtigt anerkannt werden
- Zusätzlich konnten noch 0,4 ha Weissklee und 0,25 ha Schotenklee feldbesichtigt anerkannt werden
- Feldanerkennungsquote über alle Arten: 96,8%



Feldbesichtigung Futtergräser (1)

- Eher zu trockene Niederschlagsverhältnisse im Frühjahr 2020
- Die ersten Wiesenfuchsschwanzvermehrungen haben wir bereits am 1. Mai 2020 feldbesichtigt
- Am 26. Mai 2020 haben wir die Vermehrungsflächen von Englischem Raigras und Wiesenfuchsschwanz rund um Flawil feldbesichtigt
- Die Bestände der Englisch Raigräser waren nicht so gut entwickelt und ausgeglichen (allgemeiner Stand Ø-Note: 2,3), eine Zunahme des gemeinen Rispengras in den Bestandeslücken der überjährigen Vermehrungen war zu beobachten
 - Italienisches Raigras und Knaulgras sind in den Vermehrungen beobachtet worden
 - Getreidedurchwuchs & Auftreten von Ackerfuchsschwanz sind beobachtet worden



Feldbesichtigung Futtergräser (2)

- Beim Wiesenfuchsschwanz waren die Vermehrungen weniger vielversprechend als im Vorjahr (allgemeiner Stand Ø-Note: 2,8). In einigen Vermehrungen ist ein starkes Auftreten mit Rispengras und Trespen beobachtet worden
- Behandlung gegen Mastigosporium-Blattkrankheiten war wirksam
- Blackenbesatz war kein Problem im 2020
- Insgesamt sind 135 ha für die Ernte als Gebrauchssaatgut feldbesichtigt anerkannt worden
 - 91 ha Englisch Raigras, 30 ha Wiesenfuchsschwanz
 - 14 ha Bastardraigras
- Vermehrungsflächen von DSP: 43 ha feldbesichtigt anerkannt
- Feldanerkennungsquote: 97,3%

Ergebnisse Saatgutqualitätsanalysen

- Rotklee (n=14 Posten)
 - Unterdurchschnittliche Keimfähigkeit (Ø 89%)
 - Eher tiefere Anteile an harten Samen (Ø 10%)
 - Keine Probleme mit technischer Reinheit und Fremdbesatz
- Esparsette (n=7 Posten)
 - Sehr niedrige Keimfähigkeit (Ø 60%)
- Bisher vor allem Gräsersaatgut von Basisvermehrungen untersucht (n=21 Posten)
 - höhere technische Reinheit als im Vorjahr (Ø 99,3%)
 - Ø-Anteil normal entwickelter Keimlinge: 86%, einzelne Posten sehr niedrige Keimfähigkeit
 - Teilweise Nachreinigung notwendig, wegen zu hohem Unkrautbesatz
 - Kein Blackenbesatz



Zusammenfassung

- günstige Witterungsbedingungen
 - knappe Niederschläge im Frühjahr, warme und sonnige Witterung im Frühjahr
 - Sommertrockenheit gegen Ende Juli bis in den August bewirkte rasche und homogene Abreife der Rotklee-Pflanzen, ideale Erntebedingungen
- Niedrige Keimfähigkeiten beim Rotklee und auch bei den Gräsern



Verschiedenes

- Diskussionen um Arbeitserledigung Saatgutprüflabor



Vorgaben der Geschäftsführer von swissem und Swiss Seed (1)

- Richtwerte für den Probenabschluss Auftragsklasse «Zertifizierung»
 - Saatgetreide
 - 90% der Proben nach 8 Tagen abgeschlossen, restliche Proben innerhalb von 12 Tagen abgeschlossen
 - Kleearten
 - 80% der Proben nach 10 Tagen abgeschlossen
- Keine Berücksichtigung des Aufwands für die Reinheitsuntersuchungen, Probequalität kann nicht abgeschätzt werden (z.B. Rotklee-Untersuchungen 2019)
- Keine Berücksichtigung des täglichen Probenvolumens
- Forderungen nicht haltbar, da unsere Arbeitsweise Qualitätsanforderungen erfüllen muss



Vorgaben der Geschäftsführer von swissem und Swiss Seed (2)






- Verbesserte Transparenz in der Probenbearbeitung mit Rückmeldungen, falls Verzögerungen auftreten
 - Nach jetziger Arbeitsorganisation administrativ sehr aufwändig, da wir z.B. bei den Getreidearten den Probeneingang und den Probenabschluss von Hand zählen müssten
 - Jede Vermehrungsorganisation müsste mit Informationen bedient werden




Eingeführte Massnahmen zur Verbesserung der Probenbearbeitung (1)

- Strikte Priorisierung der Probenbearbeitung aus der inländischen Saatgutzertifizierung
- Einführung Probenticker, Transparenz in der Probenbearbeitung
- Konzentration auf ein gemeinsames E-Mail-Postfach (saatgutqualitaet@agroscope.admin.ch)
- Information zu Verantwortlichkeiten im Saatgutprüflabor
- Verbesserung der Prüfpläne vor der Getreidesaison – durchgeführte Untersuchungen entsprechen dem Kundenwunsch)
- Vorstellung der neuen Prüfpläne mit Beispielen
- Auswertungen zur Saatgutqualität
- Sehr viele zusätzliche Gesundheitsuntersuchungen

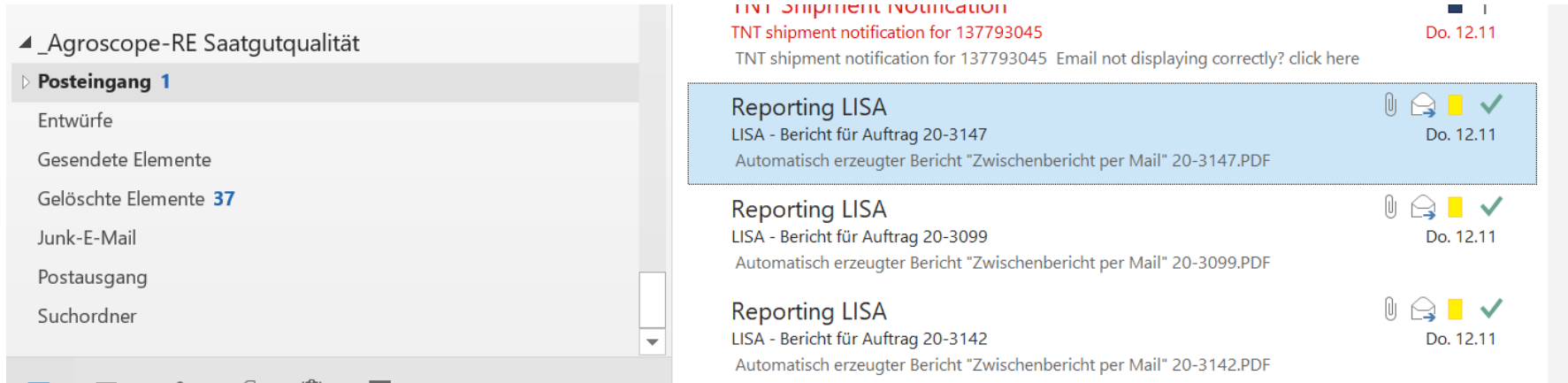
Stand der Probenbearbeitung

36. Woche / 31. August 2020

Auftragsklassen	Artengruppe	Anzahl Proben in Bearbeitung	Anzahl aktivierte Proben	Anzahl Abgeschlossene Proben	Probenbearbeitungs-dauer	Erwartete Probenbearbeitung
		31.8.2020	35. Woche	35. Woche	Medianwert in Tagen	Nächste Wochen
Zertifizierung	Getreide	163	91	215	11	
	Futterpflanzen	10	2	10	19	
	Körnerleguminosen	21	0	2	14	
	Mais	0	0	0	0	
Swiss Seed / Handel	Alle Arten	15	6	6	16	
Ausland / ISTA	Alle Arten	63	7	4	6	
Total		307	122	237		

Beurteilung Probenbearbeitungsdauer: Prüfdauer + 25% =  +25-50% =  +>50% = 

Ein gemeinsames Postfach für alle.. saatgutqualitaet@agroscope.admin.ch



▲ _Agroscope-RE Saatgutqualität

▷ Posteingang 1

- Entwürfe
- Gesendete Elemente
- Gelöschte Elemente 37
- Junk-E-Mail
- Postausgang
- Suchordner

TNT Shipment Notification
TNT shipment notification for 137793045
TNT shipment notification for 137793045 Email not displaying correctly? click here
Do. 12.11

Reporting LISA
LISA - Bericht für Auftrag 20-3147
Automatisch erzeugter Bericht "Zwischenbericht per Mail" 20-3147.PDF
Do. 12.11

Reporting LISA
LISA - Bericht für Auftrag 20-3099
Automatisch erzeugter Bericht "Zwischenbericht per Mail" 20-3099.PDF
Do. 12.11

Reporting LISA
LISA - Bericht für Auftrag 20-3142
Automatisch erzeugter Bericht "Zwischenbericht per Mail" 20-3142.PDF
Do. 12.11

- Bearbeitung von Anfragen ist besser sichtbar, da einheitliche Kennzeichnung

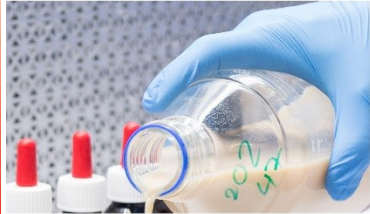
Eingeführte Massnahmen zur Verbesserung der Probenbearbeitung (2)

- Arbeitsverhältnis mit bisheriger Teamleiterin ist per Ende Oktober 2020 nach krankheitsbedingtem Ausfall aufgelöst worden
- Wiederbesetzung der Teamleitungsstelle im Saatgutprüflabor ist von der Geschäftsleitung bewilligt worden
 - Stellenausschreibung bis Ende Oktober 2020
 - 61 Bewerbungen sind eingereicht worden
 - Mit 9 Kandidaten sind 1. Bewerbungsgespräche geführt worden (5. / 12.11.2020)
 - Auswahl für 2. Bewerbungsgespräche, Laborbesichtigung, Schnuppereinsatz in dieser Woche
 - Stellenbesetzung per 1. März 2020 sollte realistisch sein



Noch nicht umgesetzte Massnahmen

- Vereinbarung mit einem ausländischen Saatgutprüflabor
 - Zusage der AGES liegt vor
 - Abschluss der Vereinbarung ist juristisch kompliziert
 - Wird bis Ende Jahr noch weiterbearbeitet



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

thomas.hebeisen@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

www.agroscope.admin.ch

